

Newsletter PuR Hennigsdorf Was ist die PuR?

Wie aus dem Leitbild der PuR entnommen, ist die gemeinnützige PuR GmbH ein „zukunftsorientiertes, soziales Unternehmen“.

„Unsere Arbeit ist überparteilich und überkonfessionell gestaltet.“, und: „Das Streben nach kontinuierlicher Verbesserung unserer Dienstleistungen ist Bestandteil unserer täglichen Arbeit.“

Es gibt im Rahmen der PuR fünf Nachbarschaftstreffs in Hennigsdorf.



NACHBARSCHAFTS-Treff

5x in Hennigsdorf

**TREFFEN • AUSTAUSCHEN
ENGAGIEREN • ZUSAMMENARBEITEN**

<p>Nachbarschaftstreff Hennigsdorf Nord Rigaer Straße 28 Tel: 03302 / 203 405</p>	<p>Nachbarschaftstreff Nauener Straße Nauener Straße 13 Tel: 03302 / 20 56 571</p>	<p>Nachbarschaftstreff Albert-Schweitzer-Quartier Albert-Schweitzer-Straße 4 Tel: 03302 / 499 80 801</p>
<p>Nachbarschaftstreff Nieder Neuendorf Dorfstraße 46 Tel: 03302 / 203 705</p>	<p>Nachbarschaftstreff Stolpe Süd Hirschwechsell 4 Tel: 03302 / 203 787</p>	<p>FRAGEN UND ANTWORTEN: Tel.: 03302 / 499 80 354 E-Mail: sleber@purggmbh.de</p>

Alle Infos unter: www.purggmbh.de

In Kürze bietet die PuR „pralles Leben in fünf Hennigsdorfer Nachbarschaftstreffs.“

Die Bedürfnisse der Anwohner*innen werden besprochen, geplant und gemeinsam durchgeführt. Das Miteinander umfasst generationsübergreifende Förderung. Die Zielsetzung ist, das Angebot nichtkommerzieller Freizeitangebote für alle Generationen gleichermaßen im jeweiligen Stadtteil zu schaffen. Das bedeutet aber auch, dass in allen Räumlichkeiten private und gewerbliche Veranstaltungen ausgeschlossen sind. Die offene Ausrichtung der Gemeinschaftstreffen macht die PuR so zu einem zugänglichen Ort für alle Menschen gleichermaßen und stiftet Identifikationspunkte.

Genauer zum Albert-Schweitzer-Quartier (ASQ)

Was ist das ASQ?

Einer der Nachbarschaftstreffs ist der Treffpunkt des Albert-Schweitzer-Quartiers, in der Albert-Schweitzer-Straße 4. Es finden hier wochentags verschiedene Projekte statt, die sich an alle Altersgruppen wenden. Im folgenden wird das Angebot des ASQ vorgestellt:

Der Leseclub

Im Albert-Schweitzer-Quartier wird jeden Montag der Leseclub für Kinder im Grundschulalter veranstaltet und baut auf der jahrelangen Erfahrung der Angestellten, Ehrenamtlichen und Praktikant*innen auf.

Der Frauentreff/Frauenfrühstück

Jeden Dienstag trifft sich eine Frauenrunde zum gemeinsamen Kochen und Essen.

Deutschlerngruppe/Hausaufgabenbetreuung

Neben der Hausaufgabenbetreuung (Dienstag und Donnerstag) finden zur Integration Deutschlerngruppen statt, um den Anschluss in der Schule zu gewährleisten und die sprachlichen Kompetenzen der Schüler*innen in Deutsch auszubauen.

Nähworkshop

Mittwochs in jeder ungeraden Kalenderwoche findet der Nähworkshop statt, in dem die jeweiligen Kompetenzen zum Nähen ausgebaut werden können.

Internationales Kochen

Donnerstags in jeder ungeraden Kalenderwoche findet das internationale Kochen statt. Es werden typische Gerichte verschiedener Länder zubereitet. Anschließend können die Spezialitäten gemeinsam verkostet werden.

Außerdem findet in jeder geraden Kalenderwoche die Selbsthilfegruppe statt.

HEY-DU-DAY

Der HEY-DU-DAY am Freitag ist ein Kennenlern-Zeitfenster der PuR zum Dazukommen und Einbinden in den PuR-Alltag.

Kochtag

Jeden Freitag wird ab 13:30 Uhr gemeinsam gekocht und gegessen.

Programm

Albert-Schweitzer-Quartier (ASQ)

Was ist schärfer: Dein Chili oder Dein Foto?

Am 3. Juli 2020 fand zwischen 11:00 und 14:00 Uhr die gemeinsame Zubereitung eines Chili con Carne statt.

Während des Kochens wurden unter Anleitung Fotos gemacht.

Egal ob das Essen oder die Köche, welches Motiv auch immer auffiel, es wurden davon Fotos gemacht.

Wie in dem Artikel „Über den Tellerrand“ im HWB Journal vom Dezember 2019 bereits berichtet, fungierte „das Kochen als Völkerverständigung“. Ein typisches Gericht aus der Heimat und dazu die Geschichten aus den Herkunftsländern und deren Küche gaben dem Ganzen eine besondere Geschmacksnote.

Das Kochen und das Essen verbindet, daher lohnte es sich, zum am 3. Juli zum Essen des Chili con Carne zu kommen und die gemeinsam verlebte Zeit fotografisch festzuhalten.

Ein Musikangebot im ASQ Leseclub mit Musik und Geschichten

Es werden Geschichten aus „1001 Nacht“, der Bibel und dem Koran erzählt und vorgelesen. Zu diesen Geschichten werden Musikstücke auf Gitarre, Boom Wakes, Out, Table und Trommel entwickelt und gespielt. Dadurch lernen die Kinder neue Musikklänge kennen und können sich selbst daran ausprobieren. Außerdem werden auf diese Weise den jungen Teilnehmer*innen Figuren aus verschiedenen Religionsgeschichten bekannt gemacht. In die Welt der Geschichten tauchen sie ein, indem sie diese Lesen oder sie vorgelesen bekommen. Die Kinder können Figuren und Helden davon ausmalen oder selbst zeichnen. Darüber hinaus nehmen sie an Spielen und anderen Aktivitäten teil, welche an die Inhalte dieser Geschichten angelehnt sind: z.B. die Geschichten über König David, des Blinden und der zwei Brüder Kain und Abel.

Der „Leseclub mit Musik und Geschichten der Religionen“ für Kinder und Jugendliche wird vom Musikpädagogen Dirk Thomas (Ev. Kirchengemeinde) und dem Musiker Youssef Nureddin jeden Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr im ASQ.

Nachbarschaftstreff Nauener Straße 13

In der Nauener Straße 13 findet eine Rechtsberatung durch den Mieterbund statt. Mit „Anlauf 13“ wird dort zusätzlich eine Anlauf- und Informationsstelle für ältere Menschen angeboten.

Es finden Bastel- und Handarbeitsangebote statt, eine Beteiligung bei Festen und Feiern, Ferienangebote für Kinder, gemeinsames Kochen und Backen, Krabbelgruppen und Spielenachmittage, Recherchen im Internet und generationsübergreifende Angebote.

Neben Beratungsangeboten finden sich Angebote für Kinder und Jugendliche, zur Beratung und Betreuung von Senioren sowie für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund.

Weiteres aus dem Newsletter

Wie in der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom Dienstag, 30. Juni 2020, publiziert, liefen die PuR-Ferienprogramme für die Schüler*innen Hennigsdorfs an. Mit einer „Summer School“ im Nachbarschaftstreff Stolpe-Süd (Hirschwechsel 4) wurden die Grundschüler*innen für 14 Tage, beginnend mit dem 29. Juni bis zum 10. Juli von wochentags 09:00 bis 14:30 Uhr mit Schulaufgaben versorgt.

Im ASQ startete am 03. Juli ein Jugendmedienprojekt. Das Projekt steht für kulturelle Vielfalt und Teilnahme am öffentlichen Leben für alle Bevölkerungsgruppen. „Teilhabeorientierte kulturelle Bildung wird mit Medienprojekten auf internationaler wie regionaler Ebene gefördert. Der Social Vision e.V. unterstützt Biographiearbeit, Dialog und Begegnung.“

Ab dem 06. Juli wird im Albert-Schweitzer-Quartier für den Zeitraum der Sommerferien mittwochs bis freitags von 11:00 bis 14:30 Uhr und nach den Ferien einmal wöchentlich das kreative Angebot im Rahmen des Jugendmedienprojektes „Mapping Stories“ angeboten. Unter Anderem wird auch das Quartier historisch erkundet.

Auf www.ycbs.eu wird über die Schüler der Theatergruppe in der Adolph-Diesterweg-Oberschule in Hennigsdorf berichtet. Sie sprechen über die Funktionen der Nachbarschaftstreffs und die Arbeit eines Quartiers, vor allem aber versuchen sie sich vorzustellen, wofür die Begriffe Quartier und Quartiersmanagement stehen. Die Interviews mit den jungen Leuten wurden im Zuge der Kooperation zwischen der Schule und dem QM-Albert-Schweitzer geführt. Ein Anlass dafür ist das Radioprojekt rund um's Thema „Kopfkino-Geschichten zum Hören“.

Das Kooperationsprojekt „Kopfkino-Geschichten zum Hören“ der Kooperationspartner der Adolph-Diesterweg-Oberschule und des QM-Albert-Schweitzer produziert demnächst Radiofeatures rund um das Thema. Ziel ist es, die 13- bis 18-jährigen Menschen an das Lesen heranzuführen.

Weitere soziale Angebote

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer befindet sich in der Fabrikstraße 10, in welcher saisonale Kleider an bedürftige Bürger*innen kostenlos weitergegeben werden. Neben Kleidung gibt es dort auch andere Gebrauchsgüter wie z.B. Spielzeug und Geschirr. Für große Sachspenden (z.B. Möbel) gibt es eine Tausch- und Infobörse.

Computerpraxis

Die Computerpraxis ist aus Corona-Gründen vorübergehend geschlossen.

Bewerbungsunterstützung

Nach telefonischer Vereinbarung sind wir in unseren Büroräumen für Sie ansprechbar. Sie erhalten hier Hilfe bei der Arbeitssuche und dem Bewerbungsschreiben.

Obdachlosenarbeit

Die PuR gGmbH hat in der Friedhofstraße 3 vier Plätze für die Unterbringung von obdachlosen Menschen, welche durch die Stadt Hennigsdorf eingewiesen wurden. Ein Mitarbeiter unterstützt im Folgenden die Bewohner*innen in deren weiteren Werdegang.

Mitarbeiter Vorstellung

Frau Mila Zaharieva-Schmolke

Frau Zaharieva-Schmolke ist im Integrationsmanagement tätig und berät Sie gerne bezüglich der Bearbeitungen von Anträgen, Behördenangelegenheiten und weiterer Schriftsachen. Und sie ist Ihr Ansprechpartner bezüglich Klärungsbedarfen bei sozialen Belangen. Sie organisiert darüber hinaus im ASQ generationsübergreifende Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Interview

F: Welche Funktionen üben Sie für die PuR aus? Erzählen Sie ein wenig über ihre Arbeit!

A: Ich bin für die Beratung in den Bereichen Soziales und Bildung von Familien verantwortlich. Darüber hinaus entwickle ich Projekte für Kinder und Jugendliche und mit Bündnis- und Kooperationspartnern. Themen dieser Projekte sind: Musik, Sprachbildung, Teilhabe, Medien und Kommunikation. Ziel dieser Projekte ist es, die Lebensbedingungen für die Bewohner*innen der Nachbarschaft zu verbessern und ihnen einen besseren Zugang zu Bildung zu verschaffen.

F: Welche Events planen Sie für die nahe Zukunft?

A: In Kooperation mit der PuR gGmbH, der Wohnungsgesellschaft HWB und dem Quartier startet der Verein Social Visions e.V. ein Fotoprojekt rund um das Thema „Mapping Stories“, Geschichten aus dem Stadtteil und der Nachbarschaft. Geplant dabei sind dabei Interviews mit Radio, die auch vom Integrationsmanagement des Quartiers gemeinsam mit den beteiligten Projektteilnehmer*innen konzipiert und durchgeführt werden. Zum Tag der Nachbarn haben wir ein Video mit Kurzberichten von und über die Nachbarschaften in Hennigsdorf produziert und im Netz veröffentlicht. Darüber hinaus haben wir Radiobeiträge rund um's Thema Quartier und Projektarbeit in der Nachbarschaft gemacht, dabei kamen Pädagogen, Schüler*innen und Bürger*innen zu Wort, die über ihre Vorstellungen und Ideen von guter Quartiersarbeit berichtet haben.

Gegenwärtig plant das Integrationsmanagement der PuR gGmbH in Kooperation mit unserem Partner, der Wohnungsgesellschaft HWB, das Projekt Leseclub+ mit Musik und Geschichten aus 1001 Nacht.

F: Wo sehen Sie die PuR in einem Jahr und in fünf Jahren?

A: Das Quartier wächst und verändert sich, bis zum Ende des Jahres 2020 wird eine neugebaute Anlage mit Wohnungen entstehen, dabei wird ein Urban-Gardening-Projekt entwickelt, mit den Bewohnern des Quartiers umgesetzt und es werden auch schöne, moderne Wohnobjekte errichtet, manche von ihnen sind im Sozialwohnungsbereich.

F: Gibt es Arbeitsbereiche, die es in der nahen Zeit auszuweiten gilt? Zum Beispiel sind Kontingente für Kinder und Jugendliche oder für Erwachsene sowie Senioren, vorhanden, die es anzusprechen gilt?

A: Die Teilhabe der Bewohner der Nachbarschaft steht an oberster Stelle, welche wir durch Aktionen und Projekte begleiten und fördern werden.

GEMEINSAM MUSIZIEREN

Geschichten aus 1001 Nacht, Musik und Religion. Kinder machen Musik und lesen Geschichten im Nachbarschaftstreff des Albert-Schweitzer-Quartiers.

**Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr,
Albert-Schweitzer-Str. 4,
16761 Hennigsdorf**

Bitte unterstützen Sie dieses Projekt!
PUR gGmbH | Stichwort: Musikprojekt NBT ASQ
MBS | IBAN: DE91 160500003703005636

Quelle Hintergrundbild: Stadtverwaltung Hennigsdorf